

Herbizidmaßnahmen in Wintergetreide

Durch den frühen Vegetationsbeginn beginnen sowohl das Getreide als auch die Ungräser mit Ihrem Wachstum. Insbesondere auf Befallsflächen mit Ackerfuchsschwanz ist eine **zügige Behandlung** angeraten, da jede weitere Entwicklung dieses Ungrases die Wirkungsleistung der Herbizide senkt. Durch die momentan eher wärmeren Temperaturen ohne gravierende Nachfröste sind deshalb Herbizidmaßnahmen, insbesondere die Ungrasbekämpfung durchzuführen, sofern eine Befahrbarkeit der Flächen gewährleistet ist.

Nur durch eine sorgfältige Produktauswahl und einem Einsatz bei **optimalen Behandlungsbedingungen** sind gute Bekämpfungsleistungen zu erwarten. Bei der Produktauswahl bedeutet dies, dass Sie den **Resistenzstatus** Ihrer Flächen kennen und nach diesem sorgfältig die Herbizidwahl vornehmen. **Optimale Anwendungsbedingungen** bedingen zum einen eine gute Benetzung, welche durch den Zusatz von Additiven verbessert werden kann und eine **hohe Luftfeuchtigkeit > 60 %** bei der Ausbringung der Herbizide. Zudem kann der Zusatz von **AHL (30 l/ha)** oder **SSA (10 kg/ha)** zur Spritzbrühe eine Wirkungsverbesserung hervorrufen.

Neben der Ungrasbekämpfung kann auch die **Bekämpfung zweikeimblättriger Unkräuter** erfolgen. Auch hier ist auf das vorhandene Unkrautspektrum zu achten und die Auswahl der Wirkstoffe bzw. Pflanzenschutzmittel danach auszurichten. Kombinationen mit der Ungrasbekämpfung bieten sich hierbei an, einige Produkte zur Ungrasbekämpfung sind breit wirksam und erfassen auch diverse dikotyle Unkräuter mit. Hier gilt in der Regel, „je kleiner die Unkräuter, desto besser die Wirkungsleistung der Herbizide“. Bei Tankmischungen sind die Mischbarkeit, Kulturverträglichkeit und die Anwendungsansprüche der Einzelkomponenten zu berücksichtigen.

Erfolgte Herbstbehandlungen und Nachbaubeschränkungen der Herbizide, sowie vorhandene Drain-Auflagen sind zu beachten.

Biostimulanzien- und Blattdüngereinsatz in Getreide

Die Biostimulanzien Biotrinsic N-Collect und Biotrinsic PK-Release konnten in mehrjährigen Versuchen positive Effekte nachweisen. Optimaler Einsatzzeitpunkt der Mischung von **0,5 l/ha Biotrinsic N-Collect + 0,5 l/ha Biotrinsic PK-Release + 0,5 l/ha einer Huminsäure** im Wintergetreide ist im zeitigen Frühjahr bei frostfreien Nächten. Hier bietet ein leicht feuchter Boden und geringe Sonnenstrahlung die besten Etablierungsbedingungen für die bodenbürtigen Bakterien.

Der Stickstoffsammler Biotrinsic N-Collect verbessert im Getreide das Wurzelwachstum und kann sowohl im Herbst, als auch im zeitigen Frühjahr angewendet werden. In Kombination dazu unterstützt Biotrinsic PK-Release die Mobilisation von Phosphor und Kalium aus dem Bodenvorrat. Der Zusatz einer Huminsäure regt den Pflanzenstoffwechsel generell an. Grundsätzlich gilt bei Getreide ein Ausbringungszeitraum bis etwa BBCH 32, da sich die Bakterien im Boden etablieren müssen.

Mischbar sind die Produkte mit allen gängigen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden. Mit AHL, kupfer- und schwefelhaltigen Produkten sind die Produkte nicht kombinierbar.

Bei schwach entwickelten oder unter Staunässe leidenden Beständen bietet sich eine Blattdüngung mit **2,5 kg/ha Phosphor aktiv** an. Dadurch werden Wurzelbildung und Bestockung der Pflanzen nochmals angeregt. Von Mischungen mit Mangannitrat wird abgeraten, hierbei kann es zu Ausflockungen in der Spritzbrühe kommen.

WINTERGERSTE



WINTERWEIZEN, -ROGGEN UND -TRITICALE

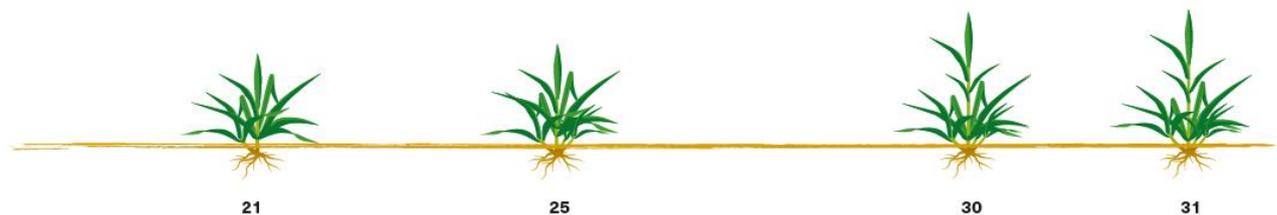


DINKEL UND WINTERHARTWEIZEN



* Einsatz nur in Winterweichweizen

** Einsatz nur in Winterweichweizen und Wintertriticale



Herbizidempfehlung – Unkräuter

WINTERWEIZEN, -GERSTE, -ROGGEN, UND -TRITICALE

breite Mischverunkrautung

- » Biathlon 4D + Dash E.C.
0,07 kg/ha + 1,0 l/ha
- » Pointer Plus 0,05 kg/ha

breite Mischverunkrautung
inkl. Kamille + Klettenlabkraut

- » Zypar 1,0 l/ha
- » Omnera LQM 1,0 l/ha
- » Tomigan XL 1,25-1,5 l/ha
- » Croupier OD 0,6 l/ha
- » Ariane C 1,0 l/ha

breite Mischverunkrautung
inkl. Ehrenpreis
+ Stiefmütterchen

- » Artus + Primus Perfect
0,04 kg/ha + 0,1-0,15 l/ha
- » Alliance 0,065-0,1 kg/ha

DINKEL UND WINTERHARTWEIZEN

breite Mischverunkrautung

- » Biathlon 4D + Dash E.C.
0,07 kg/ha + 1,0 l/ha
- » Zypar 1,0 l/ha



21



25



30



31